

PRESSEMITTEILUNG

Till Brönner: „Melting Pott“

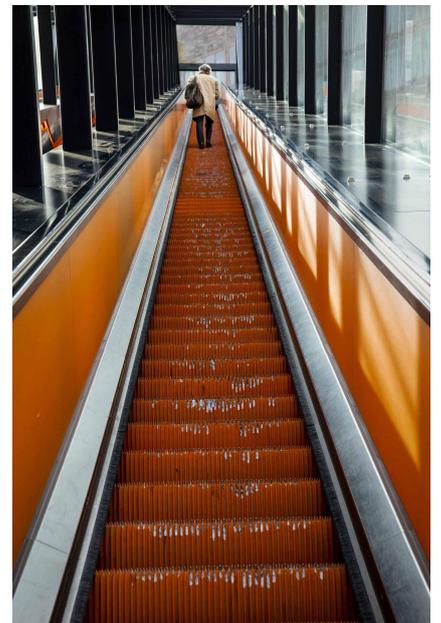
Schirmherr: Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Presse-Preview: Dienstag, 2. Juli 2019, 11.00 – 13.00 Uhr

Eröffnung: **Dienstag, 2. Juli 2019, 19.00 Uhr**
Der Künstler ist anwesend.
Mit einem Grußwort von Dr. Stephan Holthoff-Pförtner,
Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie
Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ausstellung: **3. Juli – 6. Oktober 2019**

Ort: **MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg**



Stahlarbeiter bei Thyssenkrupp, Duisburg, 2019 (links) | Einlaufkinder, Signal Iduna Park, Dortmund, 2018 (mittig) |
Aufgang zum Ruhr Museum der Zeche Zollverein, Essen 2019 (rechts), alle Fotos: © Till Brönner, courtesy Brost-Stiftung

Vom **3. Juli bis 6. Oktober 2019** wird das **Museum Küppersmühle** zum „**Melting Pott**“ und präsentiert mit rund 200 Arbeiten die bislang umfangreichste Ausstellung des renommierten Musik- und Foto-Künstlers **Till Brönner**. Über ein ganzes Jahr lang fotografierte Deutschlands Jazz-Musiker Nr. 1 Menschen und Orte in einer der vielfältigsten und ambivalentesten Regionen Deutschlands: Ein persönlicher Blick auf Gesichter, Industrie-Architektur, Natur- und Kulturlandschaften, Verkehr und Urbanes, buntes Mit- und Nebeneinander verschiedener Nationen und Religionen in Deutschlands größtem Ballungsraum.

Nicht fehlen darf dabei der scheidende Steinkohle-Bergbau. Er steht nicht nur Pate für den Ausstellungstitel, sondern beeindruckte Brönnner in seiner Allgegenwart und Symbolhaftigkeit: „Das Ruhrgebiet hat in seiner Geschichte unterschiedlichste Rollen gespielt. Es war Waffenschmiede zweier Weltkriege, Motor des Aufschwungs, dann Sanierungsfall – mich interessiert, was das aus den Menschen macht.“ Die Menschen waren folgerichtig Brönnners wichtigster Zugang zur Region. Und ob sie dem Betrachter als sprichwörtliche Ikone entgegentreten oder eher im Hintergrund bleiben: Jeder von ihnen prägt auf seine Weise das Ruhrgebiet mit. Das Ergebnis hat am 2. Juli im MKM Duisburg Premiere.

Till Brönnner (*1971, Viersen) gilt als Kosmopolit. Er lebt und arbeitet seit Jahren zwischen Berlin und Los Angeles und ist überall zuhause. Seit zehn Jahren ist der Musiker auch erfolgreich als Fotograf tätig. Sein Bildband „Faces of Talent“ (teNeues) mit einfühlsamen S/W-Porträts von Musikerkollegen und anderen prominenten Persönlichkeiten brachte ihm 2015 erhebliches mediales Interesse ein. Mehr unter www.tillbroenner-photography.com.



Selbstporträt Till Brönnner

Eine gemeinsame Ausstellung der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn und der Brost-Stiftung im MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg. Kuratorin: Eva Müller-Remmert



Mit freundlicher Unterstützung von Evonik Industries



Für Pressematerial und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Nadine Dinter PR | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin | Tel: +49 (0)30/398 87 411
Mobil: +49 (0)151/123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de | www.dinter-pr.de

Kontakt MKM Museum Küppersmühle | Stiftung für Kunst und Kultur e.V.:

Kerstin Weinhold | Tina Rudolph, Stiftung für Kunst und Kultur e.V. | Tel: 0228/934 55 18

E-Mail: presse@stiftungskunst.de | www.museum-kueppersmuehle.de

Öffnungszeiten: Mi 14 – 18.00 Uhr, Do – So und feiertags, 11 – 18.00 Uhr, Mo + Di geschlossen